

## Kolpingsfamilie fährt zum Quax-Hangar

■ **Bad Lippspringe.** Am Sonntag, 17. Juni, besucht die Kolpingsfamilie Bad Lippspringe den Quax-Hangar am Airport Paderborn-Lippstadt. Mitglieder, Familien und Freunde sowie interessierte Gäste sind dazu willkommen. Ab 14 Uhr besteht die Möglichkeit, die Flugzeug-Oldtimer aus der Nähe zu betrachten und ihre Geschichte kennen zu lernen. Die Flugzeuge und Ausstattungen werden in einer rund einstündigen Führung im Detail erklärt. Die Fahrt zum Airport findet in Fahrgemeinschaften statt, Treffpunkt ist 13.30 Uhr an der Gaststätte Oberließ in Bad Lippspringe.

## Gottesdienst für Jugendliche

■ **Delbrück-Ostenland.** „Gott ist die Liebe“ – Wer's glaubt wird selig! Zu diesem Statement wird Pastor Daniel Jardezewski aus Ostenland Stellung nehmen und einen 20 bis 30-minütigen Vortrag halten. Eingeladen sind am kommenden Sonntag, 17. Juni, 17 Uhr, in der Pfarrkirche Delbrück, vor allem Jugendliche aus dem Delbrücker Umland. Natürlich freuen sich die Gastgeber auch über Zuhörer, die einen weiteren Anreiseweg haben. Die Veranstaltung klingt nach einem gemeinsamen Gebetsteil gemütlich bei Getränken und Knabbereien aus. [www.youcat-komm.de](http://www.youcat-komm.de)

## Vortrag über Kunst-Therapie

■ **Bad Lippspringe.** Am Mittwoch, 27. Juni, findet im MZG-Therapiezentrum in der Antoniusstraße 21 in Bad Lippspringe ein Vortrag zum Thema Kunst-Therapie statt. Ab 19 Uhr referiert die Kunsttherapeutin Martina Schwierzke von der Palliativstation der Karl-Hansen-Klinik über den Beitrag der Kunsttherapie bei belastenden Krankheiten. Anschließend ist eine offene Diskussion geplant. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Leben und Genießen. Der Eintritt ist frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Offene Türen und Sommerfest

■ **Kreis Paderborn.** Am Sonntag, 24. Juni, veranstalten Wohngrundschule und Internat Gut Böddecken in der Zeit von 14–17 Uhr verbunden mit einem großen Sommerfest einen Tag der offenen Tür, zu dem alle interessierten Eltern gemeinsam mit ihren Kindern willkommen sind. In entspannter und ungezwungener Atmosphäre informieren die Pädagogen aus Schule und Internat umfassend über das pädagogische Konzept der privaten Wohngrundschule sowie über das Leben im Internat. In der Wohngrundschule Gut Böddecken werden gegenwärtig 36 Schüler beschult.

## Drei Teams beim Roboter-Wettbewerb

■ **Kreis Paderborn.** Bei der letzten von insgesamt elf Regionalauscheidungen des Zdi-Roboterwettbewerbs gehen auch zwei Teams aus dem Kreis Paderborn an den Start. Zu den sieben Teilnehmern gehören auch ein Team der Hauptschule Bad Wünnenberg und zwei Teams der Johannes-Hauptschule aus Salzkotten. Die Ausscheidung für Südwestfalen findet am Mittwoch, 20. Juni, in Meschede statt

## „Falsche Entwicklung der Gemeinden“

Zwei Sportvereinsvorsitzenden fehlen Bauplätze

VON KARL FINKE

■ **Borchen.** Finden bauwillige junge Familien nur in Nord- und Kirchborchen Grundstücke für ein eigenes Häuschen? Werden die kleineren Orte bei der Ausweisung von Baugebieten benachteiligt und haben allein schon aus diesem Grund bald keine Kinder mehr, die in den Vereinen Sport treiben können? Entsprechende Befürchtungen hegen die beiden Vorsitzenden Thorsten Brinkmann (SV Alfeln) und Stefan Brand (SV Etteln) in einem offenen Brief an Bürgermeister Rainer Allerdisen und den Gemeinderat.



Vereinsvorsitzender: Stefan Brand in Etteln. FOTO: GÖTTE

„Borchen wächst, und über die gesamte Gemeinde gesehen gibt es genügend Kinder“, schreiben die beiden Sportvereinschefs: „Das Problem ist aber eine völlig falsche Gemeinde-Entwicklungsplanung.“ Sie beziehen sich dabei auf die so genannten Siedlungsschwerpunkte, die bekanntlich von der Bezirksregierung festgelegt worden sind. In Kirchborchen und Nordborchen, so poltern Brinkmann und Brand, „wird ein Baugebiet nach dem nächsten aus dem Boden gestampft oder erweitert“. Und beide fahren noch schwerere Geschütze auf: „Für uns sieht es so aus, dass hier mit Absicht falsch vorgegangen wird.“ Bürgermeister Allerdisen werfen sie vor, er würde „mit Nachdruck empfehlen sich langfristig in Kirchborchen und Nordborchen niederzulassen“.

Allerdisen nennt dies auf Nachfrage der NW „abenteuerliche Unterstellungen“. In Alfeln existiere seit zehn Jahren ein Baugebiet mit heute noch zwei oder drei freien Plätzen, dazu weitere private Angebote. In Etteln wiederum gebe es „reichlich Bauplätze“, doch leider seien alle in der Hand von Privatleuten – und diese hätten „absonderliche Preisvorstellungen“. In Dörenhagen habe man mehr Schwierigkeiten Grundstücke zur Verfügung zu stellen: „Wir arbeiten aber intensiv daran.“ In Dörenhagen und Etteln bereite die Geruchsimmissionsrichtlinie bei der Ausweisung von Bauplätzen Probleme, weil in beiden Dörfern Landwirtschaft ihren Platz habe. „Ich appelliere an das Marketing in den Orten“, so Allerdisen weiter zu deren Zukunft. Dafür sei aber nicht nur in Etteln die Infrastruktur hervorragend. Natürlich sitze dort der Schock mit der Grundschule tief.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 Ralph Meyer (my) .....2999 55  
**Lokalredaktion:** (05251) 2999 50 Annika Falk (faa).....2999 63  
**Fax Redaktion:** (05251) 2999 65 Karl Finke (fin) .....2999 57

\* 9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk bis zu 42 Cent/Minute

E-Mail: [paderborn@nw.de](mailto:paderborn@nw.de)



**Buntes Parlament:** 20 Realschüler schlüpfen beim Planspiel in die Rolle wichtiger Entscheidungsträger der EU und verabschiedeten eine Richtlinie zur Zukunft der Biokraftstoffe. Mit im Bild: die Spielleiter Christoph Kittel (l.) und Julia Thunecke (r.) sowie Kursleiter Matthias Schmitt (2. v. l.). FOTO: KLAUS KARENFELD

# Schüler mimen EU-Politiker

Klassenzimmer der Realschule verwandelt sich in einen Plenarsaal

VON KLAUS KARENFELD

■ **Bad Lippspringe.** Zu komplex, wenig transparent und zu weit von den Menschen entfernt – Die Europäische Union muss bei den Bürgern noch viel Aufklärungsarbeit leisten und tut das auch. In Bad Lippspringe zum Beispiel verwandelte sich für einen Tag ein Klassenzimmer der Realschule in den Plenarsaal des EU-Parlaments.

Als Till Schumacher um 7.30 Uhr seinen Klassenraum betritt, ist er noch ein einfacher Schüler. Wenige Minuten später wird er

per Losentscheid zum EU-Kommissionspräsidenten gekürt. Der 17-Jährige kommt mit dem Rollenwechsel überraschend gut zu recht. Und auch seine 20 Mitschüler im Sowi-Kurs der Klasse 10 schlüpfen scheinbar problemlos in ihre neuen, verantwortungsvollen Aufgaben – egal ob als Mitglied der EU-Kommission, des Ministerrats oder des europäischen Parlaments. Auch zwei Lobbyisten, die lautstark vehement für ihre Interessen werben, sind schnell gefunden.

Das von der EU-Kommission (Regionalvertretung Bonn) veranstaltete Planspiel kann begin-

nen. In den kommenden sechs Stunden wollen die Jugendlichen eine Richtlinie zur Zukunft der Biokraftstoffe verabschieden. „Die EU-Gesetzgebung dauert natürlich in der Realität deutlich länger“, betont Spielleiterin Julia Thunecke von der Agentur Valentum Kommunikation gleich zu Anfang. „Manche Entscheidungen ziehen sich mehr als ein Jahr hin.“

Diese ernüchternde Erkenntnis kann die Vorfreude der Jugendlichen auf eine engagierte Diskussion aber nicht schmälern. Im Gegenteil: „Wir haben teilweise sogar sehr heftig gestritten“, kommentiert Laura

Liesch, Schriftführerin der EU-Kommission. Das Verhandlungsgeschick seiner Schüler überrascht auch Kursleiter und Konrektor Matthias Schmitt. Für ihn ist eines besonders bemerkenswert: „Hier versucht niemand, den anderen zu überreden, sondern von seiner Meinung zu überzeugen.“

Und so sieht die am Ende einvernehmlich verabschiedete Richtlinie aus: EU-Ministerrat und EU-Parlament sprechen sich mehrheitlich dafür aus, die Nutzung von Biokraftstoffen (erste und zweite Generation) weiter finanziell zu fördern. Gleichzeitig wollen die Jung-Po-

litiker den Natur- und Umweltschutz mit einem ambitionierten Maßnahmenkatalog unterstützen. So sollen weitere EU-Gelder in die Erforschung spritsparender Motoren investiert werden. Alte Autos mit einem hohen CO<sub>2</sub>-Ausstoß (rote Umweltpaketten) möchten die EU-Politiker bis zum Jahre 2022 aus dem Verkehr ziehen. Eine Abwrackprämie soll den Autobesitzern den Kauf eines umweltfreundlichen Fahrzeugs erleichtern. Ein europaweites Tempolimit von 120 Kilometern pro Stunde scheitert am Ende vor allem am Veto von Deutschland und Großbritannien.

### INFO

#### Ausgesucht

◆ Übrigens: Die Realschule Bad Lippspringe ist eine von 40 ausgesuchten Schulen in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Rheinland-Pfalz, die an dem Planspiel der EU-Kommission („Welches Europa wollen wir?“) teilnehmen durfte.  
 ◆ Die Realschule Bad Lippspringe wurde im Jahr 1966 mit zwei Anfangsklassen (49 Schüler) sowie vier Lehrern gegründet. Im Schuljahr 2010/2011 besuchten 608 SchülerInnen in 21 Klassen die Realschule  
 ◆ Im Schuljahr 2002 wurde der bilinguale Zweig mit verstärktem Englischunterricht eingerichtet. (Ka)

#### Diebstahl schnell geklärt

■ **Delbrück.** Nach dem Diebstahl einer Autoantenne hat die Polizei den mutmaßlichen Dieb dank eines aufmerksamen Zeugen schnell dingfest gemacht. Der Zeuge (60) beobachtete aus einem Gebäude am Gartenweg gegen 8.50 Uhr einen Mann, der auf dem Parkplatz an dem VW Polo einer Arbeitskollegin die Dachantenne abschraubte. Der Unbekannte stieg in einen Audi, dessen Kennzeichen sich der Zeuge merkte, und fuhr davon. Sofort berichtete der Zeuge seiner Kollegin von der Tat. Die Frau erstattete Anzeige. Anhand des Kennzeichens war der Tatverdächtige wenig später gefunden. Die gestohlene Antenne lag auf dem Beifahrersitz.

## MARKENMODE REDUZIERT

Viele Einzelteile zu sensationellen Preisen

**Damen T-Shirts ¾ Arm**  
attraktive Drucke  
RABE ~~29,95~~ **19,95**

**Damen Strickjacken**  
verschiedene Modelle  
Street One ~~39,95~~ **19,95**

**Damen T-Shirts**  
schöne Sommerfarben  
GERRY WEBER ~~29,95~~ **19,95**

**Damen Blusen**  
sommerliche Dessins  
BASEFIELD ~~49,95~~ **29,95**

**Damen Sommer-Pullis**  
aktuelle Farben/Formen  
GERRY WEBER ~~49,95~~ **29,95**

**Herren ½ Arm-Hemden**  
verschiedene Dessins  
Marc O'Polo ~~69,90~~ **39,95**

**Damen Jeans**  
diverse Ausführungen  
M A C ~~69,95~~ **49,95**

**Herren Poloshirts**  
4 aktuelle Uni-Farben  
CLOSED ~~79,80~~ **49,95**

Mode-Sporthaus Klingemann GmbH  
Marktstraße 26 • 37671 Höxter  
Telefon 05271 97700 • [www.klingemann.de](http://www.klingemann.de)

**klingemann**

IHR MODEHAUS IN HÖXTER SEIT 1754